

MODELLFLUG

F3A-WM

Deblin (Pol), Vorrunde Einzel: 1. Ch. Paysant-le Roux (Fra) 2997,5 Punkte; 2. Quique Somenzini (Arg) 2963,2; 3. Chip Hye (USA) 2937,1; 4. Jason Shulman (USA) 2866,3; 5. Roland Matt (Lie) 2855,2. Ferner: Wolfgang Matt (Lie) 2825,7; 42. Nick Schädler (Lie) 2471,0. – 96 klassiert. – Die ersten 30 qualifizierten sich für das Halbfinale, welches am Freitag stattfindet. Das Finale wird am Samstag ausgetragen.
Mannschaftswertung: 1. USA 8639,9; 2. Frankreich 8399,5; 3. Japan 8372,1; 4. Deutschland 8298,1; 5. Liechtenstein (Roland Matt, Wolfgang Matt, Nick Schädler) 8151,9. – 35 Nationen klassiert.

FUSSBALL

Die Mühen der Grasshoppers belohnt

Die Grasshoppers haben sich nach dem Fehlstart in der Meisterschaft aufgefangen. Dank eines Kopfstoßes von Richard Nuñez in der 83. Minute zum 1:0 gegen den AEK Athen dürfen die Zürcher nun sogar hoffen, in die Champions League einzuziehen.
Das Hinspiel in der Ausscheidung zur Königsklasse vor 12 400 Zuschauern im Hardturm, wogte hin und her und hätte auch 2:2 ausgehen können. Es bot einen packenden und spannenden Schlagabtausch und zahlreiche Torszenen. Sekunden bevor der eingewechselte Zyriote Okkas seine zweite ausgezeichnete Torchance für die Griechen vergeben hatte, kamen die kampfstarken Grasshoppers zum angestrebten Plustor. Ein Angriff über Petric und Eduardo krönte Nuñez mit einem Kopfballaufsetzer. Damit besitzen die Zürcher eine gute Ausgangslage, in zwei Wochen in Athen zum dritten Mal in die Champions League einzuziehen.

Chelsea, Celtic und Marseille mit Auswärtssiegen

Chelsea und Celtic Glasgow haben einen grossen Schritt Richtung Champions League gemacht. Celtic gewann in Budapest 4:0, die Londoner kamen in Zilina (2:0) zu ihrem ersten Pflichtspiel-Sieg unter dem neuen Besitzer Roman Abramowitsch. Nach vierjähriger Europa-Abstinenz steht Olympique Marseille vor der Rückkehr in die Champions League. Die Südfrenzen kamen gegen ein sehr schwaches Austria Wien zu einem 1:0-Auswärtssieg.

Champions-League-Qualifikation

Bereits gespielt:	
Dynamo Kiew – Dinamo Zagreb	3:1 (2:1)
Grazer AK – Ajax Amsterdam	1:1 (0:0)
Celta Vigo – Slavia Prag	3:0 (1:0)
3. Runde, Hinspiele:	
Grasshoppers – AEK Athen	1:0 (0:0)
Schachtjor Donezk – Lokomotive Moskau	1:0 (0:0)
Galatasaray Istanbul – CSKA Sofia	3:0 (3:0)
MTK Budapest – Celtic Glasgow	0:4 (0:2)
Vardar Skopje – Sparta Prag	2:3 (0:2)
Zilina/Sik – Chelsea	0:2 (0:1)
Anderlecht – Wisla Krakau	3:1 (2:0)
Austria Wien – Olympique Marseille	0:1 (0:1)
FC Brügge – Borussia Dortmund	2:1 (2:0)
Partizan Belgrad – Newcastle United	0:1 (0:1)
Glasgow Rangers – FC Kopenhagen	1:1 (1:0)
Rosenborg Trondheim – La Coruña	0:0
Lazio Rom – Benfica Lissabon	3:1 (1:0)

UEFA-Cup, Qualifikation

Hinspiel:	
Ventspils/Lett – Wisla Plock/Pol	1:1 (0:1)
Heute Spielen:	
17.05 MyPa Anjalankoski (Fi) – Young Boys	
19.30 VADUZ – Dnjepr Dnjepropetrowsk (Ukr)	
13.30 Atyrau (Kas) – Levski Sofia	
16.00 Neman Grodno (Wrus) – Steaua Bukarest	
17.00 Cementarnica Skopje – Katowice (Pol)	
17.00 Dinamo Tirana – Lokeren (Be)	
17.00 Ekranas Panevezys (Lit) – Debrecen (Un)	
17.00 Levadia Maardu (Est) – Varteks Varazdin (Kro)	
17.00 Puchov (Sik) – Sioni Bolnissi (Geor)	
17.00 Viktoria Zizkov (Tsch) – Astana (Kas)	
17.30 Publikum Celje (Sln) – Belasica Strumica (Maz)	
18.00 FC Kärnten – Grindavik (Isl)	
18.00 Petrzalka Bratislava – Düdelingen (Lux)	
18.00 Runavik (Färöer) – Lyn Oslo	
18.00 Torpedo Moskau – Domagnano (San Marino)	
18.00 APOEL Nikosia – Derry City (Irl)	
18.45 Cwmbran Town (Wales) – Maccabi Haifa	
18.45 Eitzelbrück (Lux) – Kamen Ingrad Velika (Kro)	
19.00 Dinamo Bukarest – Liepajas Metalurgs (Let)	
19.00 Esbjerg (Da) – Santa Coloma (And)	
19.00 Molde (No) – Klaksvik (Färöer)	
19.00 Nordsjælland Farum (Da) – Schirak Gjurmri (Arm)	
19.00 Vilaznia Shkoder (Alb) – FC Dundee (Scho)	
19.30 Litex Lovetsch (Bul) – Zimbru Kischinew (Mol)	
19.45 Birkirkra (Malta) – Ferencvaros Budapest	
20.00 Brøndby Kopenhagen – Dinamo Minsk	
20.00 Broclin Grodzisk (Pol) – Atlantas Klaipeda (Lit)	
20.00 Hapoel Tel Aviv – Banants Jerewan (Arm)	
20.00 Lens – Torpedo Kutaisi (Geor)	
20.00 Malmö FF – Portadown (Nrl)	
20.00 Odense (Dä) – VNK Tallinn	
20.00 Olimpija Ljubljana – Shelbourne (Irl)	
20.00 Roter Stern Belgrad – Nistru Otaci (Mol)	
20.15 Zeljeznicar Sarajevo – Anorthosis Famagusta (Zyp)	
20.30 AIK Stockholm – Fylkir Reykjavik	
20.30 Coleraine (Nlrl) – Uniao Leiria (Por)	
20.45 Manchester City – Llansantffraid (Wales)	

Schweizer Cup, Qualifikation

1. Liga, 2. Runde:	
Baillies – Echallens	3:0 (0:0)
Chur – Locarno	2:2 (1:1, 0:0) n.V.; 5:4 n. P.
Frauenfeld – Wangen bei Olten	1:5 (1:2)
Gossau – Tuggen	3:3 (3:3, 2:0) n.V.; 4:5 n. P.
Greningen – Solothurn	2:3 (0:1)
Kreuzlingen – Zug	94:0 (1:0)
Martigny – Stade Lausanne-Ouchy	6:1 (3:1)
Naters – Malley Lausanne	2:1 (1:1, 0:0) n.V.
Frellos: Biasca, Etoile Carouge, Münsingen, Vevey und YF Juventus Zürich.	
Auslosung der 1. Runde des Swisscom Cups (32 Spiele) am Freitag, 22. August 2003, 13.30 Uhr, in Luzern. – Zusammensetzung: Regionalverbände (16 Klubs), 2. Liga interregional (10), 1. Liga (13), Challenge League (15/ohne Vaduz), Super League (10).	

FL-Team auf Rang 5

Roland und Wolfgang Matt an der Modellflug-WM in Deblin (Pol) im Halbfinale

DEBLIN – Während Roland und Wolfgang Matt an der Modellflug-WM (F3A) ohne Mühe ins Halbfinale vorstiessen, erreichten die zwei Piloten zusammen mit Nick Schädler den 5. WM-Rang in der Teamwertung.

• Robert Nutt

Der 4. Rang der letzten WM (Irland) konnte zwar nicht erreicht werden, dennoch sind die Liechtensteiner Nick Schädler, Roland und Wolfgang Matt äusserst zufrieden. «Das Mannschaftsergebnis ist schon etwas überraschend», freut sich Nick Schädler, der in der Einzelwertung mit dem 42. Rang den Einzug in das Halbfinale der besten 30 verpasste. «Obwohl der Wettbewerb für mich jetzt vorbei ist, bin ich mit dem Resultat mehr als zufrieden. Ich konnte mich gegenüber der letzten WM in Irland um 14. Plätze steigern.»

Roland Matt erreichte das Halbfinale mit dem 5. und Wolfgang Matt mit dem 8. Rang. Am Freitag müssen die beiden Piloten nochmals zwei Flüge absolvieren, bevor dann vielleicht das Finale wartet.



Das erfolgreiche liechtensteinische F3A-Team: hinten v.l.n.r. die Piloten Wolfgang Matt, Roland Matt und Nick Schädler. Vorne v.l.n.r.: Teammanager Adolf Keutschegger, Betreuer Raimund Wehrle und Punktrichter Sigi Beck.

Auf der Bahn läuft es rund

Zwei Siege für Manuel Hermann in Zürich Oerlikon

ZÜRICH – In ausgezeichneter Form präsentierte sich Manuel Hermann bei den Bahnrennen der Junioren in Zürich Oerlikon. Hermann siegte im Ausscheidungs- und Tempofahren. Gut in Szene setzen konnte sich auch Mathias Frommelt mit Rang fünf beim Punktefahren.

• Robert Brüstle

Der Formaufbau Richtung Bahn-EM, die im September in Moskau über die Bühne geht, scheint bei Manuel Hermann zu stimmen. Bei den Junioren-Läufen auf der offenen Rennbahn Oerlikon in Zürich liess er im Ausscheidungs- und Tempofahren der Konkurrenz jedenfalls keine Chance und feierte zwei Siege. «Es läuft auf der Bahn immer besser», so Hermann, der im Punktefahren (10 km) auf Rang

acht kam. «Hier haben sich die Gegner voll auf mich konzentriert, so habe ich mich in den Dienst von Mathias Frommelt gestellt und ihm geholfen Punkte zu sammeln.» Dies hat sich für Frommelt ausgezahlt, der sich als guter Fünfter klassieren konnte. Im Ausscheidungsfahren wurde Frommelt 12. und im Tempofahren 9.

Dimitri Jiriakov 37.

Bei der Schweizer Strassenmeisterschaft in Gansingen konnte sich Dimitri Jiriakov in der Kategorie Junioren auf dem 37. Platz einreihen. Hingegen nicht ins Ziel kam Manuel Hermann, der nach fünf von sieben Runden aufgab. «Ich habe mich nicht speziell auf dieses Rennen vorbereitet und so bin ich auch nicht sonderlich enttäuscht. Ich konzentriere mich derzeit voll auf die Bahn», so Hermann.



Manuel Hermann lässt es auf der Bahn ordentlich krachen.

Zwischen zwei Stühlen

FUSSBALL – Hakan Yakin erschien am Mittwochmorgen pünktlich im Trainingsgelände von Paris St. Germain. Dennoch bleibt die Lage rund um den Mittelfeldspieler verzwickelt. Der Arztestreit um seine Leiste ist noch nicht ausgestanden. «Alles was jetzt über Hakan Yakin gesagt wird, könnte ihm schaden», sagte sein Manager und Halbbruder Ertan Irliz. Befolgt der ehemalige Basler den Rat seines Vertrauensarzt Heinz Bühlmann und lässt sich an der gebrochenen (?) Leiste operieren, scheint der Bruch mit dem Pariser Nobelklub nicht mehr weit. Einen zwei- bis dreimonatigen Ausfall des in Paris weiter als Hoffnungsträger angesehenen Regisseurs will die PSG-Führung nicht hinnehmen. Der PSG-Arzt Hakim Chalabi gedenkt die Verletzung, die seiner Ansicht nach eine Sehnenentzündung an den linken Adduktoren ist, ohne Operation zu behandeln.

Reisen England-Liechtenstein

Der LFV organisiert zwei Fanreisen

VADUZ – Am 10. September findet im «Old Trafford», dem berühmten Stadion von Manchester United, das Fussball-Länderspiel England-Liechtenstein statt. Ein Ereignis, das in England und in Liechtenstein hohe Wellen schlagen wird.

In England, weil dort jedes Länderspiel ausverkauft ist. Besondere Attraktivität bekommt die Partie England-Liechtenstein durch das erstmalige Auftreten von David Beckham (nach seinem Transfer nach Real Madrid) im «eigenen» Stadion. Das Stadion wird zum Bresten voll sein und die Zuschauer werden die einmalige Atmosphäre des «Theatre of Dreams» in vollen Zügen miterleben.

Fans und Supporter aus Liechtenstein haben die einmalige Gelegenheit, diese Atmosphäre hautnah miterleben. Der Liechtensteiner Fussballverband organisiert zusammen mit der Travelclub AG zwei spezielle Reisen zum Länderspiel.

Am Tag des Spiels (Mittwoch, 10. September) erfolgt am Vormittag ab Zürich der Flug nach Manchester. Per Bus gehts dort vom Flughafen zum Hotel (Mittelklasse) und dann ins Stadion. Mit den ausgesprochen guten Sitzplatzkarten ist man mitten drin und erlebt in einem Stadion, das Fussballgeschichte geschrieben hat, ein Fussballspiel der absoluten Extraklasse. Daneben steht genügend Zeit zur Verfügung, die Stadt auf eigene Faust kennen zu lernen – sei es beim Shopping oder sei es beim Clubbing. Der Rückflug ist auf Donnerstagnachmittag, 11. September angesagt. Die Kosten betragen für Flug, Hotel (Basis Doppelzimmer), Transfer und Eintrittskarte nur CHF 950.– (Einzelzimmerzuschlag CHF 90.– zuzüglich CHF 74.– Flughafentaxe).

Reise mit dem Kristallclub: ein absolutes Highlight

Die Abreise nach Manchester erfolgt ebenfalls am Tag des Spiels

mit einem Direktflug der Swiss. Zum gemeinsamen Mittagessen erwartet die Teilnehmenden etwas ganz Besonderes. Sir Bobby Charlton, einer der besten Fussballer von Manchester United und der englischen Nationalmannschaft (Weltmeister und Champions-League-Sieger), wird mit den Teilnehmenden das Mittagessen einnehmen. Er wird besondere Stories aus seiner Fussballerlaufbahn erzählen und natürlich für Fragen zur Verfügung stehen. Wahrlich ein Leckerbissen der besonderen Art.

Im Anschluss an das Dinner steht der Besuch des Headquartiers der Hilti AG auf dem Programm. Chairman John Lo Piccolo lädt zu einem Wirtschaftsgespräch ein. Wie läuft die Wirtschaft auf der Insel? Wo liegen die Chancen, wo die Risiken? Wie hat sich Hilti in Grossbritannien entwickelt? John Lo Piccolo steht für evtl. Fragen gerne zur Verfügung. Zum Abschluss des Besuchs lädt die Hilti Great Britain zu

einem Apéro ein. Am Abend steht dann das Fussballspiel auf dem Programm – die Atmosphäre des Old Traffords erleben und ein Spiel geniessen, das für Liechtenstein unvergesslich bleiben wird, für Spieler, Trainer und Supporter.

Der Donnerstag, 11. September, steht dann frei zur individuellen Nutzung. Es besteht die Möglichkeit, Golf zu spielen oder einen Einkaufsbummel in der Innenstadt zu unternehmen.

Die Hotelzimmer sind im ersten Haus am Platz gebucht. Das Reisearrangement (Basis Doppelzimmer) beträgt CHF 1450.– (Einzelzimmer CHF 1640.–) zuzüglich CHF 74.– Flughafentaxe.

Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Roland Ospelt, Geschäftsführer des Liechtensteiner Fussballverbandes, Tel. 00423/237 47 47, Fax 00423/237 47 48, E-Mail: roland.ospelt@lfv.li